

Inhalt

Vorwort

»Es lebte nichts, wenn es nicht hoffte« . . .	9
---	---

Kapitel 1

Biblische Aussagen zur Hoffnung	17
--	-----------

1. Petrusbrief – Gebt Rechenschaft über die Hoffnung	18
Paulusbriefe – Die Liebe hofft alles	20
Hebräerbrief – Hoffnung als Anker der Seele	25
Pastoralbriefe – Ethische Werte für ein gutes Leben	28
Lukas – Hoffnung und Heilung für Ausgegrenzte	29

Kapitel 2

Philosophie der Hoffnung	35
---	-----------

Thomas von Aquin – Hoffnung als gottgeschenkte Lebenskraft	36
---	----

Henri Bergson – Hoffnung als »Élan vital«	38
Hildegard von Bingen – Grünkraft als heilende Lebensenergie	39
Gabriel Marcel – Konkrete in absolute Hoffnung verwandeln	41
Ernst Bloch – Hoffnung als Motor für die Verwandlung der Welt	45
Corine Pelluchon – Hoffnung entsteht aus der Tiefe unserer Ohnmacht	48
Byung-Chul Han – Das Trotzdem der Hoffnung gegen alle Verzweiflung	51
Psychologische Aussagen – Die Hoffnung ist dem Menschen immanent	55

Kapitel 3

Aus der Hoffnung leben	61
Hoffnung, nicht Erwartung weckt die Kraft in jungen Menschen	64
Enttäuschte Hoffnung entlarvt die Täuschung	68
Die Liebe hofft alles	71
Die Hoffnung gibt niemanden auf	75
Hoffnung stiftet Sinn	81
Trotz Krieg auf Frieden hoffen	84

Spiritualität der Hoffnung	87
Hoffnung auf die Auferstehung – Im Tod Vollendung finden	93
Das Kreuz als radikalstes Zeichen der Hoffnung	99
Hoffnung als Kraftquelle – fest verankert in unserer Seele	101
Hoffen und Handeln – Einsatz für eine menschlichere Welt	107

Kapitel 4

Die Hoffnung einüben	111
In Berührung kommen mit der Hoffnung, die schon in uns ist	111
Wie Pessimisten Hoffnung einüben können	114
Sehnsucht führt uns zur Hoffnung	116
Gute Erinnerungen schenken Hoffnung und Zuversicht	118
In schwerer Zeit die Hoffnung vorausträumen	120
Die heilende Kraft der Hoffnung	122
Eltern legen Hoffnung in ihre Kinder	124
Falsche Hoffnungen blenden die Realität aus	125
Segensrituale zum Einüben von Hoffnung	126

Hoffnungsworte der Bibel als stärkende Begleiter	128
Gottesdienste als Ort der Hoffnung	131
Immer wieder aufblhen – Die Natur als Quelle der Hoffnung	134
 <i>Abschluss</i>	
Als Pilger der Hoffnung an einer menschlicheren Welt arbeiten . . .	135
 Literaturangaben	 139